

Beschluss-Vorlage 2016/0253 zur Sitzung am 05.07.2016 des Werkausschusses

TOP 2 öffentlich

Betreff: Freizeitzentrum; Sanierung	der Flachd	lächer Gasts	tättengebäude und	l Wohnhaus	
Finanzielle Auswirkungen?		Ja	Nein		
Kosten laut Beschlussvorschlag: Euro x Kosten lt. Kostenschätzung		Kosten der Gesamtmaßnahme (nur bei Teilvergaben)			<u>n</u> einmalig lfd. jährl.
Euro x	Euro	Х		x Euro	iiu. jaiiii.
<u>Veranschlagt</u> im Wirtschaftsplan im Investitionsplan 2016 2016	mit x	Euro	Sachkonto Bereits vergeben	x	
Der zuständige Referent / Die zuständige Referenti wurde gehört	n hat zuges	stimmt	hat nicht	zugestimmt	

Sachverhalt:

Im Freizeitzentrum sind die Gaststätte und das Wohnhaus wie alle Gebäude mit Flachdächern eingedeckt. Die bestehende Eindeckung ist seit der Errichtung der Gebäude vor über 40 Jahren unverändert.

Dieses Jahr musste ein größerer Schaden am Dach der Gaststätte repariert werden. Ein von uns hinzugezogener Sachverständiger rät dringend, das Dach der Gaststätte und das gleichaltrige Dach des Wohngebäudes noch vor dem Winter 2016/17 zu sanieren. Aktuell sind die Dächer dicht.

Die Kostenschätzung für die Sanierung der Dächer liegt bei:

Gaststätte: 95.000 € netto Wohngebäude: 40.000 € netto

Mit der Sanierung der Eindeckung ist zwingend die Aufbringung einer neuen Wärmedämmung nach der gültigen EnEV (Energie-Einspar-Verordnung) verbunden.

Nach Ermächtigung durch den Werkausschuss für Ausschreibung und Vergabe würden wir die Sanierung durchführen lassen, wenn:

- Fachlich qualifizierte Unternehmen für das mögliche Zeitfenster zur Verfügung stehen.
- Die Ausschreibung ein wirtschaftlich annehmbares Ergebnis bringt
- Eine Kostendeckung innerhalb des Wirtschaftsplans der Stadtwerke herzustellen ist.

2016/0253 Seite 1 von 2

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss beauftragt die Werkleitung, die Sanierung der Flachdächer für die Gaststätte im Freizeitzentrum und das Wohngebäude im Freizeitzentrum auszuschreiben.

Die Werkleitung wird ermächtigt, die Leistungen zu vergeben, wenn:

- Fachlich qualifizierte Unternehmen für das mögliche Zeitfenster zur Verfügung stehen.
- Die Ausschreibung ein wirtschaftlich annehmbares Ergebnis bringt
- Eine Kostendeckung innerhalb des Wirtschaftsplans der Stadtwerke herzustellen ist.

Schmid, Roland

genehmigt OB

2016/0253 Seite 2 von 2